KÖSTER
Abdichtungssysteme

KÖSTER IN 5

Technisches Merkblatt IN 250

Stand: 09.07.2026

- Prüfung der Leistungs- und Identitätsmerkmale nach DIN EN 1504-5, MPA Braunschweig

Elastisches, 2-komp. PU-Injektionsharz zur Riss- und Schlauchverpressung

CE 0761	**KÖSTER BAUCHEMIE AG Dieselstraße 1-10, 26607 Aurich 10 IN 250 EN 1504-5:2005 Beton-Rissfüllstoffe Injektion von Betonbauteilen für das dehnbare Füllen von Rissen, Hohlräumen und Fehlstellen in Beton in Gebäuden und ingenieurtechnischen Bauwerken U (D1)-W-(1)-(1/2/3/4)-(5/30)**
Haftung	> 1,0 MPa
Dehnbarkeit	> 10 %
Wasserdichtheit	D1 (2x 10^5 Pa)
Glasübergangstemperatur	NPD
Injektionsfähigkeit bei trockenem Medium	< 0,1 mm (Klasse I)
Injektionsfähigkeit bei nicht trockenem Medium	< 0,1 mm (Klasse I)
Dauerhaftigkeit (Verträglichkeit mit Beton)	Kein Versagen bei Druckprüfung; Verlust des Formänderungsvermögens < 20%
Korrosionsverhalten	Es wird davon ausgegangen, dass keine korrodierenden Auswirkungen vorliegen
Freisetzung von gefährlichen Stoffen	siehe MSDS

Eigenschaften

Niedrigviskoses Zweikomponenten-Polyurethan zum elastischen Verschließen, Füllen und Abdichten von Rissen und Arbeitsfugen. KÖSTER IN 5 verhält sich gegenüber Stahl und Eisen passiv, so dass ein Korrosionsschutz erreicht wird. Aufgrund seiner langsamen Reaktion ist das Material bis zu 4 Stunden verarbeitbar.

Technische Daten

Mischungsverhältnis (Vol.-T.)	Komp. A:B 1:1
(Gew.-T.)	Komp. A:B 1:1,2
Mischviskosität (5 °C)	ca. 109 mPas
Mischviskosität (23 °C)	ca. 59 mPas
Flammpunkt	> +200 °C
Verarbeitungsszeit (+20 °C)	ca. 4 Std.
Verarbeitungstemperatur	> +5 °C
Ideale Verarbeitungstemperatur	+15 °C

Einsatzgebiete

Zur Druckinjektion für Verpressungen von Arbeitsfugen über Injektionsschläuche. Zur dauerhaften, elastischen Abdichtung von trockenen, feuchten und wasserführenden Rissen und Fugen in Beton, Estrich etc. sowie zur Verfestigung von Lockergesteinen.

Verarbeitung

Rissinjektion

Fließendes Wasser vorab mit KÖSTER IN 8 stoppen. Die Anordnung der Injektionspacker ergibt sich aus dem Rissverlauf. Bohrungen möglichst wechselseitig (Abstand ca. 10 – 20 cm), im Winkel von ca. 45° zur Bauteiloberfläche setzen. Der Bohrlochdurchmesser ergibt sich aus der Wahl der Injektionspacker. Alle üblichen Harzinjektionssysteme sind geeignet. Vor der Injektion ist der Riss mit KÖSTER KB-Fix 5 zu verdämmen. Beide Komponenten von KÖSTER IN 5 mit einem langsam laufenden Rührwerk gründlich vermischen, umtopfen und anschließend erneut gut durchzumischen. Wir empfehlen dazu unseren KÖSTER Harzmischer. Die Injektion erfolgt mit herkömmlichen Injektionsgeräten wie z. B. der KÖSTER 1K-Injektionspumpe von unten nach oben entlang des Rissverlaufes. Beim Einsatz einer Einkomponentenpumpe ist eine Feuchtigkeitszufuhr zum Injektionsmaterial während der Verarbeitung unbedingt zu vermeiden. Bei feuchten Rissen und Fugen erfolgt die Injektion bis blasenfreies Material aus den benachbarten Packern austritt. Eine Nachinjektion von KÖSTER IN 5 ist innerhalb der Verarbeitungszeit des Materials möglich. Die Bohrlöcher können nach Entfernung der Injektionspacker mit KÖSTER KB-Fix 5 verschlossen werden.

Schlauchverpressung

Die Verlegung der Injektionsschläuche erfolgt wandmittig in Etappen von ca. 10 bis 15 m. Die Mindestbetonüberdeckung beträgt 8 bis 10 cm. Die Injektionsschläuche müssen in durchgängigem Kontakt zum Betonuntergrund stehen. Die Verschlussdeckel der Verwahrdosen müssen bündig an der Schalhaut anliegen und zugänglich bleiben. Die Verpressung der Schläuche sollte frühestens nach Erreichen der 28-Tage-Festigkeit des Betons erfolgen. Die Verarbeitung erfolgt im Niederdruckverfahren mit üblichen Injektionsgeräten über dafür vorgesehenen Injektionsdübeln (Packer). Beim Einsatz einer Einkomponentenpumpe ist eine Feuchtigkeitszufuhr zum Injektionsmaterial während der Verarbeitung unbedingt zu vermeiden. Der Injektionsschlauch wird zunächst so lange gefüllt bis am zugehörigen Entlüftungsende Material austritt, dann wird dieses Schlauchende verschlossen und so lange verpresst bis der Manometerdruck am Injektionsgerät konstant bleibt. Nachverpressungen mit KÖSTER IN 5 können nur innerhalb der Verarbeitungszeit vorgenommen werden.

Verbrauch

ca. 1,1 kg/l Hohlraum

Reinigung der Geräte

Sofort nach Gebrauch mit KÖSTER PUR Reiniger.

Gebinde/Lieferform

IN 250 010	10 kg Kombigebinde

IN - Injektionssysteme

Die in diesem Merkblatt gemachten Angaben erfolgen nach bestem Wissen aufgrund unserer Erfahrungen und Forschungsergebnisse. Sie sind jedoch unverbindlich und befreien den Anwender nicht davon, die Produkte auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und örtlichen Beanspruchungen abzustimmen und zu überprüfen. Alle angegebenen Prüfdaten und Analysen sind lediglich Durchschnittswerte, welche unter definierten Bedingungen ermittelt worden sind. Über die in den Merkblättern gemachten Angaben hinausgehende Angaben oder Empfehlungen unserer Mitarbeiter oder Beauftragten bedürfen der schriftlichen Bestätigung. Es gelten jeweils die gültigen Normen, Merkblätter, gesetzlichen Vorschriften und die allgemein anerkannten Regeln der Technik. Eine korrekte und damit erfolgreiche Verarbeitung unserer Produkte unterliegt nicht unserer Kontrolle. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Dieses Merkblatt wurde technisch überarbeitet, bisherige Ausgaben sind ungültig.

KÖSTER BAUCHEMIE AG • Dieselstraße 1-10 • D-26607 Aurich • Tel. 04941/9709-0 • info@koester.eu • www.koester.eu

Lagerung
In dicht verschlossenen Gebinden bei Temperaturen zwischen +10 °C und +30 °C 12 Monate lagerfähig. Nach Teilentnahmen sind die Gebinde umgehend wieder zu verschließen (Gebindeverschlüsse dabei nicht vertauschen) und einmal "überkopf" zu drehen um die Verschlüsse von innen zu versiegeln.

Sicherheit
Enthält Diisocyanat. Für den Einsatz dieses Produktes ist lt. EU Chemikaliengesetzgebung (REACH), Verordnung1907/2006, Anhang XVII ab dem 24. August 2023 eine Schulung für gewerbliche und industrielle Anwender zur sicheren Verwendung von Diisocyanaten vorgeschrieben. Schulungsunterlagen können unter https://safeusediisocyanates.eu/ abgerufen werden. Es ist Arm und Bein bedeckende Arbeitskleidung oder ein Schutzanzug zu tragen. Bei Arbeiten in engen Räumen oder im "Überkopf Bereich" sind Hauben oder Kapuzen zu tragen. Geeignete Schutzhandschuhe (z. B. Nitril-Handschuhe) und Schutzbrille tragen. Bei der Verarbeitung des o. g. Materials entstehen Drücke. Bitte nicht direkt hinter den Packern stehen. Arbeitsumfeld vor Verschmutzungen schützen.

Zugehörige Produkte

KÖSTER KB-Fix 5	Art.-Nr. C 515
KÖSTER IN 8	Art.-Nr. IN 271
KÖSTER PUR Reiniger	Art.-Nr. IN 900
KÖSTER Packer 13 mm x 115 mm mit Kegelkopfnippel	Art.-Nr. IN 902 001
KÖSTER Lamellenpacker-Adapter	Art.-Nr. IN 908 001
KÖSTER 1K-Injektionspumpe	Art.-Nr. IN 929 001
KÖSTER Gelpacker (Basis)	Art.-Nr. IN 931 001
KÖSTER Handhebelpresse ohne Manometer	Art.-Nr. IN 953 001
KÖSTER Handhebelpresse mit Manometer	Art.-Nr. IN 953 002
KÖSTER Harzmischer 100 mm	Art.-Nr. IN 988
KÖSTER Harzmischer 75 mm	Art.-Nr. IN 989

Die in diesem Merkblatt gemachten Angaben erfolgen nach bestem Wissen aufgrund unserer Erfahrungen und Forschungsergebnisse. Sie sind jedoch unverbindlich und befreien den Anwender nicht davon, die Produkte auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und örtlichen Beanspruchungen abzustimmen und zu überprüfen. Alle angegebenen Prüfdaten und Analysen sind lediglich Durchschnittswerte, welche unter definierten Bedingungen ermittelt worden sind. Über die in den Merkblättern gemachten Angaben hinausgehende Angaben oder Empfehlungen unserer Mitarbeiter oder Beauftragten bedürfen der schriftlichen Bestätigung. Es gelten jeweils die gültigen Normen, Merkblätter, gesetzlichen Vorschriften und die allgemein anerkannten Regeln der Technik. Eine korrekte und damit erfolgreiche Verarbeitung unserer Produkte unterliegt nicht unserer Kontrolle. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Dieses Merkblatt wurde technisch überarbeitet, bisherige Ausgaben sind ungültig.

KÖSTER BAUCHEMIE AG • Dieselstraße 1-10 • D-26607 Aurich • Tel. 04941/9709-0 • info@koester.eu • www.koester.eu